Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 125 (1983)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Res. Vet. Sci. *29,* 305–309 (1980). – [23] *Onoviran O., Taylor-Robinson D.:* Detection of antibody against *Mycoplasma mycoides subsp. mycoides* in cattle by an enzyme-linked immunosorbent assay. Vet. Res. *105,* 165–167 (1979). – [24] *Rhunke H.L., Thawley D., Nelson F.C.:* Bovine mastitis in Ontario due to *Mycoplasma agalactiae subsp. bovis.* Can. J. Comp. Med. *40,* 142–148 (1976). – [25] *Schaeren W., Nicolet J.:* Anwendung eines Micro-ELISA für die Serologie der infektiösen Agalaktie der Ziegen. Schweiz. Arch, Tierheilk. *124,* 163–177 (1982). – [26] *Weigt U., Lindena J., Heitmann J., Kirchhoff H.:* Mycoplasma-bovis-Infektion in einem Rinderbestand. 1. Mitteilung: Klinische Aspekte. Berl. Münch. Tierärztl. Wschr. *94,* 349–353 (1981).

Dank

Unser spezieller Dank gilt den Herren Kollegen Dr. J.P. Urfer, Bière, und Dr. E. Moser, Worb, für die Mithilfe bei der Entnahme der Blut- und Milchproben sowie Frl. M. Krawinkler für die technische Assistenz.

Weiter geht unser Dank an die Herren Kantonstierärzte Dr. M. Dauwalder, Bern, und Dr. P.A. Schneider, Waadt, für die gewährte finanzielle Unterstützung.

Manuskripteingang: 12. Oktober 1982

BUCHBESPRECHUNG

Advances in Anatomy, Embryology and Cell Biology. Editors: Beck F.; Hild W.; Limborgh J. van; Ortmann R.; Pauly J.E.; Schiebler T.H. Vol. 75. *Grouls V.; Helpap B.:* **The Development of the Red Pulp in the Spleen,** 1982. 37 Abb. und Tab. V, 71 Seiten. Kart. Berlin-Heidelberg-New York: Springer-Verlag, DM 48.—.

Der vorliegende Band ist ein aktueller Beitrag an die seit einiger Zeit sehr rege Forschung im Bereich der Haematopoese und Blutzytologie.

Die rote Pulpa der Milz hat in der Blutbildung des Säugers Brückenfunktion zwischen derjenigen in der Leber und derjenigen im Knochenmark und zeigt ihre grösste Aktivität bei der hier untersuchten Ratte 5–10 Tage nach der Geburt. Diese schon alle fünf Zell-Linien aufweisende Blutzellen-Entwicklung (Erythropoese, Myelopoese, Lymphopoese, Monozytopoese und Thrombopoese) lässt generell wenig Speziesunterschiede erkennen und kann als Vergleichsstudie insbesondere auch beim Menschen dienen, wo die entsprechenden Untersuchungsbedingungen während des 6. bis 7. Fetalmonates relativ ungünstig sind.

Rote Milzpulpa von Ratten, zwischen Geburt und 60. Lebenstag, ist zu histologischen und autoradiographischen Semidünnschnitten verarbeitet worden, die mit ihrer hervorragenden Qualität (11 mehrteilige Abbildungen) eine zellanalytische und zellkinetische Untersuchung erlauben. Die Zellanalyse erfasst die Erkennung und Häufigkeit folgender Zellarten: Kleine und grosse basophile (Haemozyto-)Blasten; basophile, polychromatische und orthochromatische Erythroblasten; Promyelozyten, Myelozyten, Metamyelozyten und Granulozyten; Lymphozyten, Plasmazellen; monozytoide Zellen; Megakaryozyten; phagozytierende und nichtphagozytierende Retikulumzellen; Endothelzellen. Die Zellkinetik – vor allem aus der Mitoserate sowie aus der Dauer und der Intensität der autoradiographischen Markierung der Zellkerne mit ^{3}H-Thymidin gewonnen – ergibt Proliferationsmuster nahezu jeder einzelnen untersuchten Zellart, welche u.a. in zahlreichen Diagrammen und Tabellen übersichtlich dargestellt werden.

Die morphologisch-physiologischen Eigenarten und Erkenntnisse der extramedullären Haematopoese in der Rattenmilz sind in dieser Arbeit mit methodologisch relativ einfachen Mitteln gut erfasst und diskutiert worden. Diese dürften insbesondere zur Abgrenzung von pathologischen und experimentell induzierten Veränderungen auch bei andern Tierarten und dem Menschen hilfreich sein.

R. Leiser, Bern